

PRESSEAUSENDUNG

Wie werden junge Obstbäume „erzogen“?

Vor zwei Jahren pflanzten Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule unter Anleitung des Obst- und Gartenbauvereins und in Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss der Stadtgemeinde Obstbäume im Freizeitgelände. *„Die Idee war, dass die Jugendlichen praxisnah unterrichtet werden und die Bevölkerung die Früchte der Kirsch-, Birnen- und Apfelbäume ernten kann“*, so der Initiator des Projektes Josef Grünwald. Seither werden die Bäume regelmäßig gepflegt. Daher wurde kürzlich ein Erziehungsschnitt unter Anleitung des Obmanns der Obst- und Gartenbauvereins Rupert Stock durchgeführt. Dabei konnten Interessierte sich informieren. *„Beim Erziehungsschnitt an Jungbäumen muss auf die richtige Form geachtet werden, denn je schöner die Form als Jungbaum ist, umso weniger Schnittmaßnahmen sind später nötig“*, informiert Rupert Stock. In diesem Jahr können voraussichtlich bereits die ersten Früchte dieses innovativen Projektes geerntet werden.



Bildtext (Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde)

Die Obstbäume in der Freizeitanlage werden alljährlich in Form gebracht: Im Bild der Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Rupert Stock mit Interessierten.

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
presse@bischofshofen.sbg.at
www.bischofshofen.at

Bischofshofen, am 26. März 2010